



Der **Client** kommuniziert ausschließlich mit dem **Fahrradhersteller** und weiß nicht was im Hintergrund vor sich geht (Transparenz). Er sendet HTTP Anfragen an die REST Schnittstelle des Fahrradherstellers. Unabhängig davon ob die Konfiguration über den Browser oder die Konsole stattfindet.

Der **Fahrradhersteller** validiert die Anfragen mit Hilfe der Herstellerdatenbank.

Der **Fahrradhersteller** kommuniziert mit den **Lieferanten** über ein REST-Interface welches bei den Lieferanten gleich sein muss. Die Lieferanten antworten synchron, somit muss der Fahrradhersteller kein Antwort-REST-Interface bereitstellen.

Der **Fahrradhersteller** und das **FiBu-System** kommunizieren über eine RMI-Schnittstelle. In dieser nimmt der Fahrradhersteller die Rolle des Clients ein, der Methoden auf dem FiBu-System remote aufrufen kann. Das FiBu-System hat Zugriff auf eine TextDatei in der Daten gespeichert und abgerufen werden können.

Der **Fahrradhersteller** kann das **PPS-System** mittels MQTT ansprechen.